

# Vorschriften

Vorschriften zur beförderung, handhabung und lagerung von trapezblechen, dämmpaneelen mit metalldeckschichten und zubehör.

## Anheben und Befördern

Beim Befördern und Anheben mit Gabelstaplern wird empfohlen, nur ein Fahrzeug für Paneele bis zu einer Länge von 6 Metern (1) und zwei Fahrzeuge für Paneele mit einer Länge von mehr als 6 Metern (2) zu verwenden, abgesehen von den Anweisungen für das Anheben und Befördern mit Kränen, Bändern und Traversen. Es muss immer darauf geachtet werden, dass die Gabeln der Gabelstapler mit einem Schutz versehen werden oder so breit sind, dass die Paneele nicht beschädigt werden. Zum Anheben und Befördern von bis zu 6 Meter langen Paneelen empfiehlt sich die Verwendung eines Krans und Gurte mit zwei Greifpunkten. (3)

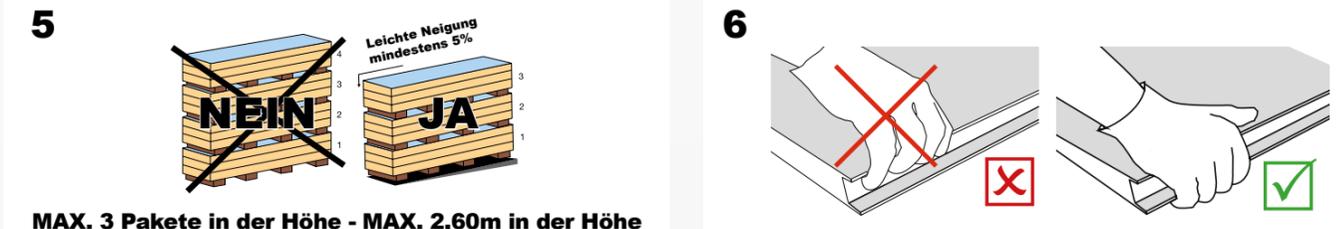
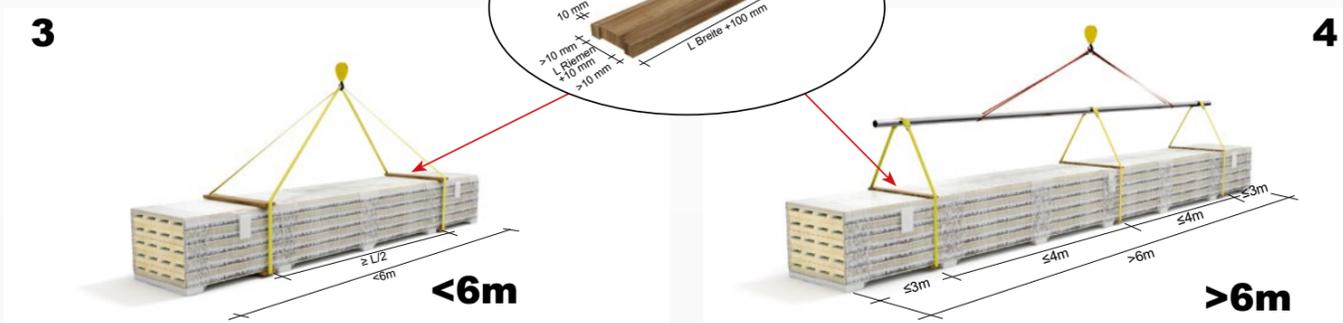
Bei noch längeren Paneelen sollten ein Kran mit Traverse und Gurte mit drei Greifpunkten eingesetzt werden. (4)

Je nach Art des Produkts und des Bündelgewichts muss der Kunde vor dem Entladen prüfen, dass die Abstandshalter und Gurte so angebracht sind, dass die Paneele nicht gequetscht oder irgendwie beschädigt werden können. In diesem Fall ist es ratsam, die Anzahl der Stützen und Gurte zu erhöhen, damit das Anheben und Befördern korrekt erfolgt. In jedem Fall müssen die unteren Abstandshalter breit genug sein, um zu verhindern, dass das Gewicht des Bündels zu einer dauerhaften Verformung der Produkte führt. Das Bündel mithilfe einer Traverse und geeigneten Nylongurten anschlingen, die breiter als 100 mm sind, damit das Gewicht gleichmäßig auf dem Gurt verteilt wird und keine Verformungen auftreten. Unterhalb und oberhalb des Bündels sind Abstandshalter zu verwenden, die aus robusten, flachen Elementen bestehen, d.h. aus Holz oder Kunststoff, und einen direkten Kontakt der Gurte mit dem Bündel verhindern. Besagte Abstandshalter müssen eine Mindestgröße aufweisen. Sie müssen so lang sein, dass sie mindestens 5 cm an jeder Bündelseite herausragen. Die Abstandshalter müssen mindestens 30 mm breiter als die Gurte sein, wobei eine Nut zur Aufnahme des Gurts vorhanden sein muss, die mindestens 10 mm breiter als der Gurt ist; es ist darauf zu achten, dass sich die Anschlingungen und Stützen während des Anhebens und der Beförderung nicht bewegen und dass die Bewegungen vorsichtig und schrittweise ausgeführt werden. Das Ablegen von Paneelbündeln auf der Dachkonstruktion darf nur auf Flächen erfolgen, die hinsichtlich Festigkeit, Abstützungsbedingungen und Sicherheit, auch in Bezug auf laufende Arbeiten, dazu in der Lage sind, sie zu tragen. Es empfiehlt sich, die Bauleitung vorab um eine Genehmigung zum Ablegen des Materials zu bitten und die Eignung des angegebenen Ortes zu prüfen. In der Höhe gelagerte Paneelbündel müssen immer ausreichend an den Konstruktionen gesichert werden. Das Bündel muss auf einer ebenen und starren Fläche abgelegt werden, wobei in einem Abstand von maximal 1000 mm Styropor-Elemente oder Holzbretter anzuordnen sind, die mindestens 50 mm dick und mindestens 200 mm breit sind. Die für die Lagerung gewählte Fläche sollte ein leichtes Gefälle aufweisen, damit sich eventuell bildendes Kondenswasser abfließen kann und keine Wasseransammlungen entstehen. (5)

Die Elemente müssen mit einer geeigneten PSA (Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Overalls usw.) gemäß den geltenden Vorschriften gehandhabt werden. Beim Ergreifen des Paneels darauf achten, dass man keine verformungsanfälligen Stellen wählt und das Paneel nur dann aufnehmen, wenn man seine Stärke vollständig umschließt. (6)

Greifmittel und Arbeitshandschuhe müssen sauber und so beschaffen sein, dass sie die Erzeugnisse nicht beschädigen. Gabelstapler sollten besser nicht zum Transport der Elemente verwendet werden, da sie Schäden verursachen können. In der Höhe gelagerte Paneelbündel müssen immer ausreichend an den Konstruktionen gesichert werden. Ein einzelnes Paneel ist immer so zu entnehmen, dass es beim Anheben zur Seite des Bündels gedreht wird und ohne dass das darunter liegende Paneel irgendwie geschauert wird. (7)

Der Transport muss je nach Paneellänge und -gewicht von mindestens zwei Personen durchgeführt werden, wobei das Element auf der Seite liegend getragen werden muss. (8, 9)



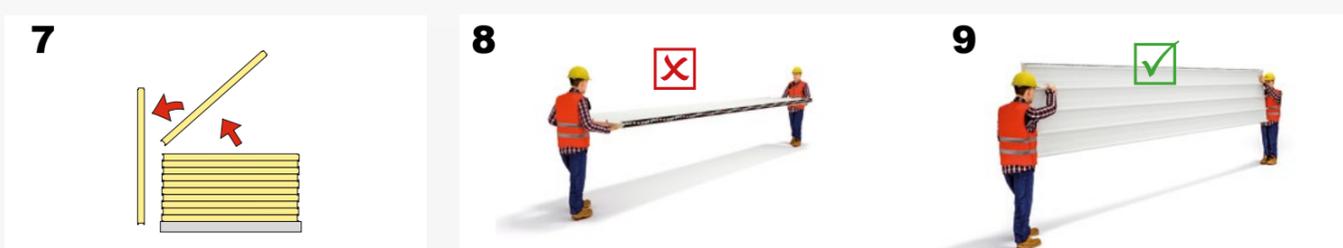
## Lagerung

Die besten Lagerungsbedingungen herrschen in geschlossenen, leicht belüfteten, feuchtigkeits- und staubfreien Räumen. In jedem Fall muss ein geeigneter, stabiler Untergrund geschaffen werden, auf dem sich kein Wasser ansammeln kann. Paneelbündel sollten nicht dort abgestellt werden, wo bestimmte Arbeiten stattfinden (z. B. Schneiden von Metall, Sandstrahlen, Lackieren, Schweißen usw.) oder in Bereichen, in denen die Durchfahrt oder das Abstellen von Betriebsfahrzeugen Schäden verursachen kann (Stöße, Spritzer, Abgase usw.). Je nach Gewicht und Art des angelieferten Materials (vom Kunden zu beurteilen) können maximal drei Bündel mit einer maximalen Gesamthöhe von ca. 2,6 m gestapelt werden. In diesem Fall müssen die Stützen entsprechend groß gewählt werden. (5)

Ist das Material mit einer Schutzfolie überzogen, so muss diese bei der Montage vollständig entfernt werden, spätestens jedoch dreißig (30) Tage nach Bereitstellung des Materials und unter der Bedingung, dass die Bündel an einem schattigen, überdachten, belüfteten und vor jeglicher Witterung geschützten Ort gelagert werden. (10)

Die Dauer der Lagerung im Freien darf zwei (2) Wochen nicht überschreiten. (11)

In jedem Fall muss das Material immer vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden, da diese zu einer Beeinträchtigung führen kann. Wird das Material durch eine Plane geschützt, muss sowohl die Dichtigkeit als auch eine ausreichende Belüftung gewährleistet sein, um die Ansammlung von Kondenswasser und die Bildung von Wassersäcken zu verhindern. Die Lagerung in einem geschlossenen, trockenen und belüfteten Raum sollte sechs (6) Monate nicht überschreiten. (12)



### FÜR INFORMATIONEN ÜBER:

- Vorschriften zur Beförderung, Handhabung und Lagerung von Trapezblechen, Dämmpaneelen mit Metalldeckschichten und Zubehör;
- Empfehlungen zur Montage von Trapezblechen und Dämmpaneelen mit Metalldeckschichten;
- Anweisungen zur Inspektion und Wartung von Dächern und Wänden aus Dämmpaneelen mit Metalldeckschichten und Trapezblechen siehe den entsprechenden Abschnitt auf der Website [www.lattonedil.it](http://www.lattonedil.it)